



Metropolitan Kathedrale (rum.-ortho.) in Nürnberg



April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1  <small>Ende Fest des Fastenbrechens (‘Id al-Fitr)</small>	2	3	4	5	6
7  <small>Verkündigung des Herrn</small>	8	9	10	11	12 	13  <small>Einzug des Herrn in Jerusalem/ Palmsonntag</small>
14	15	16	17  <small>Feier des letzten Abendmahls/ Gründonnerstag</small>	18  <small>Kreuzigung des Herrn/Karfreitag</small>	19  <small>Karsamstag</small>	20   <small>Ende Pessach Auferstehung des Herrn/Ostersonntag</small>
21  <small>Ostermontag</small>	22 <small>Beginn der Vorlesungszeit</small>	23	24	25	26	27
28	29	30				

- Feiertage im Christentum gemeinsam** 
oder:
evangelisch (ev.)
römisch-katholisch (r.-k.)
orthodox-gregorianisch (o.-g.)
orthodox-julianisch (o.-j.)
(ggf. schulfrei)
- Feiertage im Judentum** 
(ggf. schulfrei)
- Feiertage im Islam** 
sunnitisch und schiitisch
(ggf. schulfrei)
- Sonn- und gesetzliche Feiertage**

Ostern (Katholische, Evangelische und Orthodoxe Kirchen) | 20. April 2025

Der Frühling ist eine Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung, in der die Natur erwacht und neues Leben hervorbringt. Inmitten dieser Jahreszeit feiern Christen das wichtigste Fest ihres Glaubens: Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Dieses zentrale Ereignis des Christentums – der Sieg Jesu über den Tod – gibt den Gläubigen Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben.

Ostern ist nicht nur ein einzelner Feiertag, sondern bildet den Höhepunkt der Karwoche, die mehrere bedeutende Tage umfasst. Sie beginnt mit dem Palmsonntag, der an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert, gefolgt vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag und seiner Kreuzigung am Karfreitag. Die Auferstehung von Jesus am Ostersonntag bildet den Kern

der Osterbotschaft und wird in den christlichen Kirchen weltweit gefeiert. In der katholischen und evangelischen Kirche beginnt die Osterfeier mit der Nacht am Karsamstag, in der das Licht der Osterkerze symbolisch das Dunkel der Nacht erhellt. In der orthodoxen Kirche beginnt das Fest um Mitternacht.

Auch in unseren Häusern wird Ostern lebendig: Bunte Ostereier, die das neue Leben symbolisieren, werden versteckt und gesucht, während der Duft von frisch gebackenem Brot und süßen Leckereien durch die Zimmer zieht. In vielen Familien wird das Fest mit einem gemeinsamen Essen begangen, denn zu Ostern endet auch die christliche Fastenzeit. Ostern erinnert uns daran, dass ein Neuanfang immer möglich ist –

eine Botschaft, die Gläubige auf der ganzen Welt miteinander verbindet. Dieses Jahr fallen die julianische und gregorianische Kalendertraditionen zusammen. Das Konzil von Nicaea (325 n. Chr.), auf dem ein einheitlicher Ostertermin erstmals für alle Kirchen im Römischen Reich präzisiert worden ist, feiert 2025 sein 1.700tes Jubiläum.

